

Hydrauliksystemreiniger

Druckdatum : 21.06.2006

Material-Nummer : 294

Seite 1 von 6

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Hydrauliksystemreiniger

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reinigungsflüssigkeit

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname :	PRO-TEC Deutschland	
Straße :	Gewerbegebiet Aschbach	
Ort :	D-07338 Großgeschwenda	
Ansprechpartner :	Jens Möller, Dipl.-Chem.	Telefon : 036735/444-0
E-Mail :	info@pro-tec-deutschland.com	Telefax : 036735/444-44
Internet :	www.pro-tec-deutschland.de	

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Additive	Summe der Inhaltsstoffe:
Organische Lösungsmittel	30 - 65 %
Detergenzien, Dispergenzien	
Anti Friktionskomponenten	
Synthetische Wirkstoffkombinationen	

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
265-194-3	64742-91-2	Destillate (Erdöl), Dampf-gecrackte	25 - 40 %	Xn R65
265-191-7	64742-88-7	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Benzin	25 - 35 %	Xn R65
265-199-0	64742-95-6	Gemisch aus Kohlenwasserstoffen (aromatisch) C9-C10	12 - 22 %	Xn, Xi, N R10-37-65-66-67-51-53
265-099-7	64741-98-6	Extrakte (Erdöl), schwere Naphtha-Lösungsmittel	10 - 25 %	Xn R65
	N/A	Alkyldithiophosphat	< 10 %	Xi, N R38-41-51-53
265-149-8	64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	< 10 %	Xn R65

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Symbole : Gesundheitsschädlich, Reizend
R-Sätze :
Reizt die Augen.
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Hydrauliksystemreiniger

Druckdatum : 21.06.2006

Material-Nummer : 294

Seite 2 von 6

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.
Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Kontaklinsen entfernen.
Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Nach Aufnahme größerer Substanzmengen: Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt konsultieren.
Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Warnung vor Aspirationsgefahr.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Löschpulver. Sand. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Hydrauliksystemreiniger

Druckdatum : 21.06.2006

Material-Nummer : 294

Seite 3 von 6

Der Stoff sollte nur in geschlossenen Anlagen oder Systemen gehandhabt werden. Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). (EN374)

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (EN 166)

Körperschutz

Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : gelb
Geruch : aromatisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Siedepunkt :	180 - 220 °C
Flammpunkt :	63 °C
untere Explosionsgrenze :	
obere Explosionsgrenze :	
Dampfdruck :	20 hPa
(bei 20 °C)	
Dichte (bei 20 °C) :	0.82 - 0.90 g/cm ³

Prüfnorm

Hydrauliksystemreiniger

Druckdatum : 21.06.2006

Material-Nummer : 294

Seite 4 von 6

Wasserlöslichkeit : unlöslich
(bei 20 °C)

Lösl. in weiteren Lösungsmitteln : Organische Lösungsmittel

Sonstige Angaben

Zündtemperatur : > 200 °C

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel. Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Einstufungsrelevante Beobachtungen: (LD50-Werte):

Gemisch aus Kohlenwasserstoffen (aromatisch) C9-C10 :

Oral LD50 > 2000 mg/Kg(Ratte)

Dermal LD50 > 2000 mg/Kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50 > 5,5 mg/l / 4h (Ratte)

Ätzende und reizende Wirkungen

Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Augenreizung: Reizwirkung möglich.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität**

Gemisch aus Kohlenwasserstoffen (aromatisch) C9-C10 :

Fisch, LC50, 1-10 mg/l

Algen, IC50, 1-10 mg/l

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist teilweise abbaubar.

Bioakkumulationspotential

Geringes Bioakkumulationspotential.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden

Hydrauliksystemreiniger

Druckdatum : 21.06.2006

Material-Nummer : 294

Seite 5 von 6

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter vollständig entleeren.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. (Explosionsgefahr.)

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSE)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :

Xn - Gesundheitsschädlich



Xn -

Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponenten

Destillate (Erdöl), Dampf-gecrackte

Gemisch aus Kohlenwasserstoffen (aromatisch) C9-C10

R-Sätze

- 36 Reizt die Augen.
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF :

AIII - Flüssigkeit mit 55 °C < Flpkt. < 100 °C

Wassergefährdungsklasse :

2 - wassergefährdend

Einstufung :

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
36 Reizt die Augen.
37 Reizt die Atmungsorgane.

Hydrauliksystemreiniger

Druckdatum : 21.06.2006

Material-Nummer : 294

Seite 6 von 6

- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 51 Giftig für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)